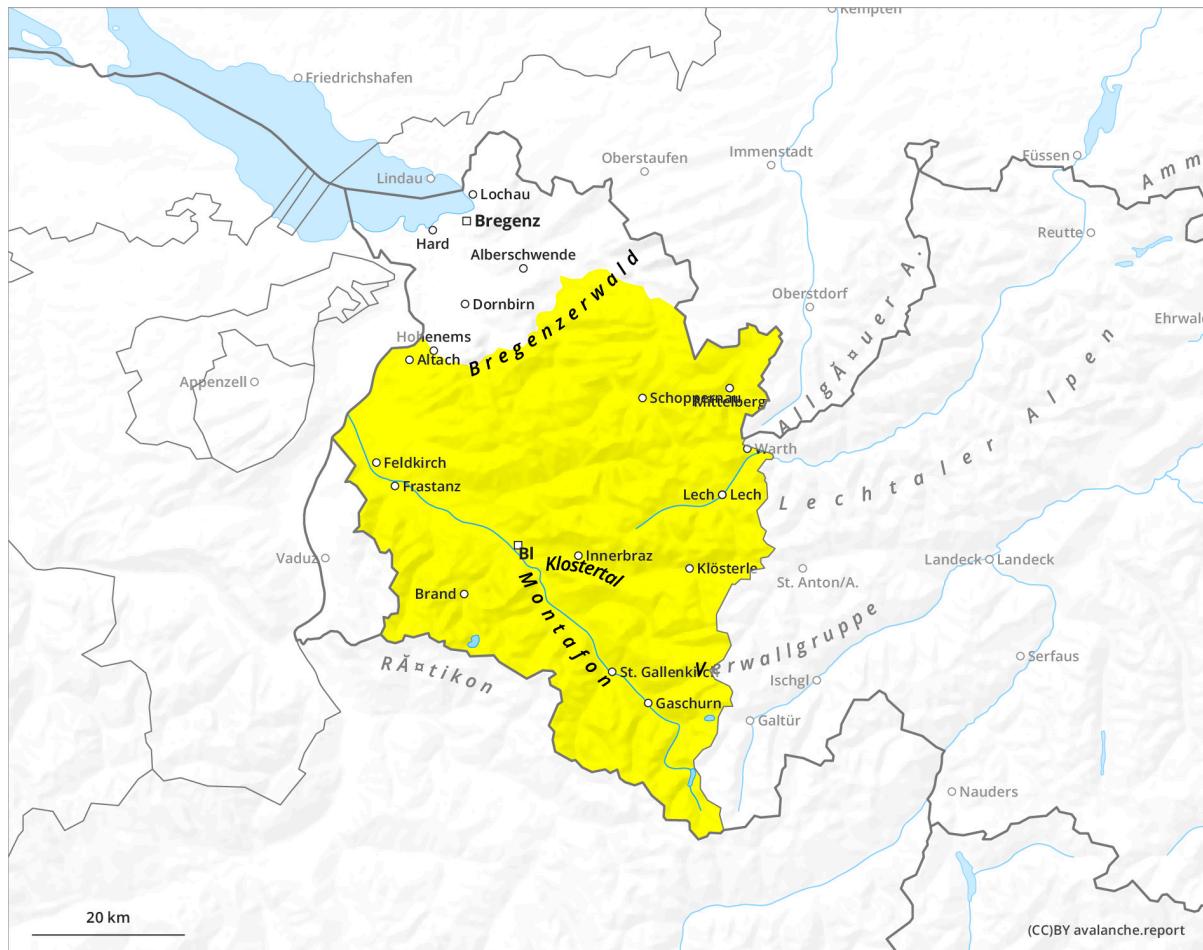


Aktualisiert am 25.11.2025, 11:34:00

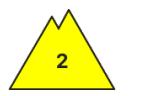
Gültig von 18.11.2025, 17:00:00 bis 19.11.2025, 17:00:00

Verfasst von info@albina.local

## Neuschnee und Wind führen in höheren Lagen zum Anstieg der Lawinengefahr (2)



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, 20. November 2025



**mit Neuschnee und Wind in höheren Lagen Anstieg der Lawinengefahr**

Neu- und Triebsschnee sind vor allem in höhergelegenen, schattseitigen Steilgelände teilweise störanfällig. Kleine, vereinzelt mittlere lawinenauslösungen sind dort möglich.

### Schneedecke

Seit Montag Mittag gab es in Lagen oberhalb ca. 1800 m verbreitet 20 bis 30 cm Neuschnee. Mäßiger bis starker Wind aus Südwest führte in höheren Lagen auch zu Verfrachtungen und Triebsschnee. In hohen schattseitigen Bereichen liegen Neu- und Triebsschnee auf teilweise aufgebauten Altschneeschichten von Ende Oktober. In tieferen Lagen wurde meist der warme Boden eingeschneit. Dem lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus den einzelnen Gebirgsregionen vor.

### Wetter

Dienstag: Letzte Wolkenreste verschwinden im Gebirge rasch. Es wird verbreitet sonnig. Der Neuschnee und die frostigen Temperaturen bescheren ein winterliches Ambiente. Temperatur in 2000m: von -9 auf -6 Grad, Temperatur in 3000m: von -14 auf -10 Grad. Höhenwind: meist nur schwach windig.

### Tendenz

Mit Nachlassen der Schneefälle nimmt die Lawinengefahr ab. Im Hochgebirge bleiben jedoch Bereiche mit Triebsschnee störanfällig.